



18. September 2007

Intelligence and Terrorism
Information Center at the Israel
Intelligence Heritage &
Commemoration Center (IICC)

Sicherheitskräfte verhafteten in der Region Ramallah einen Hamas-Aktivisten. Er steht unter Verdacht der Planung des Anschlags auf israelische Touristen in Amman im Jahr 2005¹.

1. Am 31. Juli 2007 verhafteten der Allgemeine Sicherheitsdienst (Shabak) und die israelische Armee (Zahal) **Hasham Hadar Shakir**, Hamas-Aktivist, geboren 1982, aus dem Dorf Ain Arik in der Nähe von Ramallah. In der Untersuchung durch den Shabak wurde bekannt, dass er Anfang 2005, als er sich in Jordanien aufhielt, zusammen mit **Shadi Daba'a**, geboren 1982, **Mitglied in den Aktivitäten der „Muslimischen Bruderschaft“**, einen **Anschlag gegen israelische Touristen in Jordanien plante**.
2. Nachdem die beiden verschiedene Ziele observiert hatten, wählten sie das **Hotel Radisson SAS in Amman** und ein weiteres nahgelegenes Hotel als Ziel für ihre Aktion aus. Laut Plan sollten die beiden einen **Reisebus** besteigen, der die israelischen Touristen zum Hotel bringen sollte, und dann einen **Anschlag durch Schießerei** ausführen mit dem Ziel, **so viele israelische Touristen wie möglich zu töten**. Für diesen Anschlag kauften beide Kalaschnikows und passende Munition.
3. Der Plan wurde durchkreuzt, da Hadar Shakir von den jordanischen Sicherheitskräften **wegen Verdachts der Mitgliedschaft in der „Muslimischen Bruderschaft“** festgenommen und ins Westjordanland abgeschoben wurde. Mit seiner Ankunft im Westjordanland trat Shakir der **Hamas** bei und führte eine Aktivisten-Gruppe der Bewegung an.

¹ Laut Angaben des Allgemeinen Sicherheitsdienstes.

4. Es ist nicht da erste Mal, dass touristische Einrichtungen in Jordanien, hauptsächlich Hotels in Amman, als Ziel für terroristische Anschläge ausgesucht werden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass das von Hadar Shakir ausgewählte Radisson SAS eines der Anschlagziele in einer Serie von drei Terroranschlägen auf Hotels in Amman war, die zeitlich aufeinander abgestimmt und miteinander verbunden waren. (9. November 2005). In diesen von Al-Qaida ausgeführten Anschlägen wurden 67 Menschen getötet und ungefähr 200 verletzt².



Die Region um das Radisson SAS in Amman, eines der Anschlagziele der Al-Qaida am 9. November 2005 (Al-Jazeera TV, 9. November 2005). Hadar Shakir, der von israelischen Sicherheitskräften festgenommen wurde, plante ebenfalls einen Anschlag auf israelische Touristen in diesem Hotel.

² Siehe Informationsbulletin: "In einer Serie von drei zeitlich aufeinander abgestimmten terroristischen Anschlägen auf Hotels in Amman wurden 67 Menschen getötet und ca. 200 verletzt. Die „Fingerabdrücke“ des Anschlags führen zu Al-Qaida und Abu Mussab al-Sarkawi, Anführer der Al-Qaida im Irak, die beabsichtigt, Terroraktivitäten in andere Länder der Region „zu exportieren“ (10. November 2005) [hebr.; engl.]. Hamas-Sprecher Mashir al-Masri verurteilte in einer Meldung diese Anschläge und erklärte, dass die Hamas solche Art der Aktivitäten ablehne und sprach den Familien der Opfer sein Beileid aus (obschon die Hamas ähnliche Selbstmordschläge in israelischen Bevölkerungszentren ausführt...).